Amtliche Mitteilung | An einen Haushalt | Zugestellt durch post.at

BÜRGERMEISTER BRIEF

Naturparkgemeinde Zederhaus

Liebe Zederhauserinnen, liebe Zederhauser!

Zum letzten Mal in diesem Jahr dürfen wir Euch über alles Aktuelle in Kenntnis setzen.

Silvester-Feuerwerke

Grundsätzlich ist gemäß § 38 Abs. 1 Pyrotechnikgesetz die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände der Kategorie F2 im Ortsgebiet verboten. Zur Entlastung der Einsatzkräfte und Krankenhäuser bzw. zur Rücksichtnahme auf unsere Umwelt und die Wildtiere bitten wir, auf Knallkörper - insbesondere dieser Kategorie - zu verzichten.

Abschluss REK

Im Herbst haben wir nach viereinhalb Jahren Umsetzungszeit das räumliche Entwicklungskonzept (REK) neu aufgestellt und somit die Baulandvorsorge für die nächsten 15 bis 25 Jahre vorgenommen. **Danke** den Mitgliedern für ihren Einsatz im REK-Ausschuss, ihre Arbeit war eine Investition in die Zukunft unseres Ortes. Das neue REK liegt im Gemeindeamt auf. Interessierte können zu den Amtszeiten gerne Einsicht nehmen.

Friedhofsordnung

Wir müssen leider immer wieder feststellen, dass beim Herrichten der Gräber von der Friedhofsordnung abgewichen wird. Dies erschwert nicht nur die Arbeiten, sondern stört auch das schöne Erscheinungsbild unseres Friedhofs. Die Friedhofsordnung ist auf unserer Internetseite und im Amt erhältlich und zwingend einzuhalten! Bei Verstößen müssen wir ggf. den Ab- oder Umbau von Grabeinfriedungen anordnen.

NEU: Verordnung zur Hundehaltung

Die Gemeindevertretung hat in ihrer Sitzung am 15.11.2024 eine Verordnung zur Haltung von Hunden in Zederhaus erlassen. Diese ist im Amt und auf unserer Internetseite einsehbar. Sie regelt u. a. die Leinen- und Maulkorbpflicht und den Umgang mit Hundekot. Wir bitten sowohl unsere Gemeindebürger als auch unsere Gäste um gewissenhafte Einhaltung. Ein Zuwiderhandeln gilt als Verwaltungsübertretung und kann mit bis zu 5.000 € bestraft werden. **Danke** für Euer Verständnis und Eure Mithilfe für ein sicheres und sauberes Zederhaus!

10. Dezember 2024

Verunreinigungen im Bach

Leider müssen wir nach dem Winter immer wieder feststellen, dass durch Schmutz von der Straße bzw. durch Streugut verunreinigter Schnee einfach in den Zederhausbach und dessen Zubringer geschoben wird. Das ist **ausdrücklich verboten!**

Das Pfandsystem kommt – was ändert sich im Gelben Sack?

Mit Beginn des neuen Jahres wird auch in Österreich auf bestimmte Einweggetränkeverpackungen ein Pfand eingehoben. Die mit einem **Pfandlogo** gekennzeichneten Verpackungen gehören **nicht in den Gelben Sack**, sondern sind wieder bei einer Verkaufsstelle zurückzugegeben.

Dadurch sollten mehr Getränkeverpackungen in den Wertstoffkreislauf geführt und ein qualitativ hochwertigeres Recycling ermöglicht werden. Gleichzeitig soll durch den Pfandbeitrag das achtlose Wegwerfen von Getränkeflaschen und -dosen in freier Natur deutlich verringert werden. Die Pfandhöhe von **25 Cent** auf alle Getränke in Kunststoffflaschen und Metalldosen mit einem Inhalt von bis zu 3 Liter wird - analog dem Mehrwegpfand - beim Einkauf eingehoben und bei der Rückgabe in einer Verkaufsstelle wieder refundiert.

Die Einführung des Einwegpfandes hat auch Auswirkungen auf die Gelbe-Sack-Sammlung. Alle Getränkeverpackungen (Kunststoffflaschen und Metalldosen), die mit einem Pfand gekennzeichnet sind gehören nicht in den Gelben Sack. Alle anderen Kunststoff- und Metallverpackungen, auch Getränkeverpackungen ohne Pfand gehören weiterhin wie gehabt in den Gelben Sack – siehe **DIE GELBE FORMEL.**

Parksituation rund um das Gemeindegebäude

Das Parken rund um das Amtsgebäude ist teilweise sehr chaotisch, behindert die Zufahrt zu den Reihenhäusern, den Winterdienst und im Ereignisfall die Einsatzkräfte. Für einen sicheren und reibungslosen Betrieb bitten wir um Einhaltung der folgenden Punkte:

- Das Halten und Parken zwischen Amtsgebäude und Kirchenwirt ist ausschließlich auf der dem Kirchenwirt zugewandten Seite erlaubt. Gemeindeseitig ist das Parken verboten.
- Die Einfahrt von der Landesstraße ist frei von Fahrzeugen zu halten und auf den Gehsteigen ist das Abstellen von KFZ verboten.
- Es sind vorrangig die Parkplätze vor und gegenüber dem Spielplatz zu nutzen.
- Die Feuerwehrzufahrt zur Volksschule ist unbedingt freizuhalten. Das Bringen und Abholen der Kinder muss ausschließlich über die Spielplatzseite erfolgen. Dies ist zudem die sicherste Variante für Eure Kinder und alle Verkehrsteilnehmer.

Danke auch hier für Euer Verständnis und Eure Mithilfe für einen sicheren Betrieb!

Naturparkgemeinde Zederhaus

Information zur Besucherlenkung und Parkraumbewirtschaftung

Der Naturpark Riedingtal als Projektträger schließt mit Jahresende 2024 die Umsetzung des EU-geförderten Projektes zur Besucherlenkung ab. Nach dem Winter 2020/21, in dem unser Tal durch den Skitouren-Tourismus an seine Grenzen gebracht wurde, haben wir als Naturpark Riedingtal gemeinsam mit der Gemeinde Zederhaus die Initiative ergriffen und ein Konzept zur Entschärfung solcher Situationen und zur nachhaltigen Lenkung unserer Besucherströme entworfen. Wir sind überzeugt, dass die umgesetzten Maßnahmen ihre Wirkung haben und dazu beitragen werden, die Menschen, Tiere und die Natur in Zederhaus bestmöglich zu schützen und zu unterstützen!

- **Aufklärung und Information**
  Der Gast und auch der Einheimische kann auf allgemeine und aktuelle Informationen über analoge und digitale Medien zugreifen, z.B.: Wander- und Skitouren, Schutzzonen für Wild u. Natur, aktuelle Lawinensituation, Parksituation, etc.
  Umsetzung: Touristischer Info-Point im Ortszentrum, QR-Codes mit weiterführenden Informationen auf den Parkplätzen, Informationen auf unseren digitalen Plattformen

- **Parkraumbewirtschaftung und Verkehrssicherheit**
  Die relevanten Parkplätze werden gekennzeichnet, verwaltet und bewirtschaftet. Dazu gehören insbesondere die Plätze im Bereich des Tauerntunnel Südportals (Sommer/Winter), bei der Rieding-Maut (Sommer) und im Bereich Mitterhuber (Winter). Zur Regelung und Erhaltung werden ab 2025 hier nun Parkgebühren – auch für Zederhauser - eingehoben. Ab der Rieding-Maut taleinwärts fallen keine Parkgebühren an. Hier bleibt die Mautgebühr nach wie vor. Die Auslastung der Parkplätze wird erfasst und an die Infostellen weitergegeben. Gleichzeitig soll durch geeignete Maßnahmen der reibungslose Winterdienst und die flüssige Zufahrt für Einsatzkräfte und Anrainer gewährleistet werden.
  Umsetzung: Kennzeichnung der Parkplätze, Parkscheinautomaten, Halte- und Parkverbot, Parkleittafeln

- **Besucherstromanalyse und Präventive Besucherlenkung**
  Die Bewegungen (Ströme) der Fahrzeuge, die ins Zederhauser Hinterland fahren werden erfasst und anonymisiert ausgewertet. Gleichzeitig wird auf unterschiedlichen Plattformen die Parkplatzauslastung in Echtzeit angezeigt. Dies soll eine regionale Lenkung und Entzerrung der Besuchermassen unterstützen.
  Umsetzung: Parkleittafeln, KI-basierte Kameras, regionale Verteilung der Daten

Mit Jänner 2025 wird das Gesamtsystem scharfgeschaltet. In den ersten Wochen und Monaten werden hierbei noch Einstellungen vorgenommen um das System optimal an den Realbetrieb anzupassen. Mit Sicherheit werden aus den Erfahrungen des ersten Winters auch notwendige Anpassungen vorgenommen müssen. Gebührenpflichtige Parkplätze sind als solche gekennzeichnet, **Jahreskarten** können ab Jänner im Gemeindeamt zum **Preis von € 40,--** erworben werden. **Die umgesetzten Maßnahmen bringen auch eine Veränderung für uns Zederhauser mit sich. Wir bitten hier um Euer Verständnis und um ein vorbildhaftes Verhalten!**

Danke allen, die zum Gelingen dieses Projektes beitragen und beigetragen haben. Ein spezieller Dank gilt aber den Grundbesitzern für das gute Miteinander!

Dankesworte und Wünsche

Ich möchte Euch allen für das gute Zusammenhelfen im vergangenen Jahr danken, ganz besonders aber…

- unserem Vizebürgermeister Jürgen Kloiber und der gesamten Gemeindevertretung für die gute und konstruktive Zusammenarbeit zum Wohle der Zederhauser Bevölkerung.
- dem Amtsleiter Thomas Pfeifenberger mit allen Bediensteten der Gemeinde für ihre tolle Arbeit.
- den Mitgliedern des Projektes „Familienfreundliche Gemeinde Zederhaus“: den Betreuerinnen der Eltern-Kind-Gruppe, den Verantwortlichen der Gruppe „Selbstbestimmt und kreativ“.
- Arbeitskreisleiterin Maria Pfeifenberger und ihrem Team der „Gesunden Gemeinde Zederhaus“.
- allen Verantwortlichen und Funktionären unserer Vereine und Organisationen mit ihren Mitgliedern für die geleistete Arbeit und den Zusammenhalt.
- dem Zivilschutzbeauftragten Franz Bliem und dem Brandschutzbeauftragten Roland Pfeifenberger für ihre Arbeit.
- der Lawinenwarnkommission für ihren Einsatz um unsere Sicherheit.
- dem GF des Naturparkvereins Franz Gfrerer und seinen Mitarbeitern für ihre Arbeit.
- den Mitarbeitern und Helfern rund um unseren Skilift.
- der Lehrerschaft und dem Elternverein der Naturpark-Volksschule für die gute Zusammenarbeit.
- Rosmarie Gfrerer und ihrem Team für die Arbeit in der Bibliothek.
- dem Team der Zederhauser-Zeitung „BuiZ“ für die Erstellung und Organisation.
- dem Herrn Pfarrer Mag. Peter Schwaiger, dem Pfarrkirchen- und Pfarrgemeinderat für das gute Miteinander.
- allen Zederhauser Betrieben, die mit ihrem Idealismus eine regionale Wertschöpfung möglich machen und wichtige Strukturen nachhaltig sichern.
- allen Bauern mit ihren Familien, die mit ihrer Arbeit unser Zederhaus in Schuss halten.
- allen Grundbesitzern für die Überlassung ihrer Wege und Flächen zur Freizeitnutzung.
- unserem Förster Peter Pürgy für die gute Zusammenarbeit.
- den Jäterdamen und Bäuerinnen für die Pflege unseres Ortsgebietes.
- allen Hausbesitzern für ihren Beitrag zum wunderschönen Ortsbild.
- allen Helferinnen und Helfern, die im Hintergrund wertvolle Arbeit für unser Zederhaus leisten.

Euch allen wünschen wir besinnliche Feiertage im Kreise Eurer Familien, viel Glück und vor allem Gesundheit für das kommende Jahr 2025!

Euer Bürgermeister,

Thomas Kößler

Gemeinde Zederhaus
Bez. Tamsweg